

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **132 (2006)**

Heft 13: **Berns Wilder Westen**

PDF erstellt am: **25.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Anbau an der Turnhalle

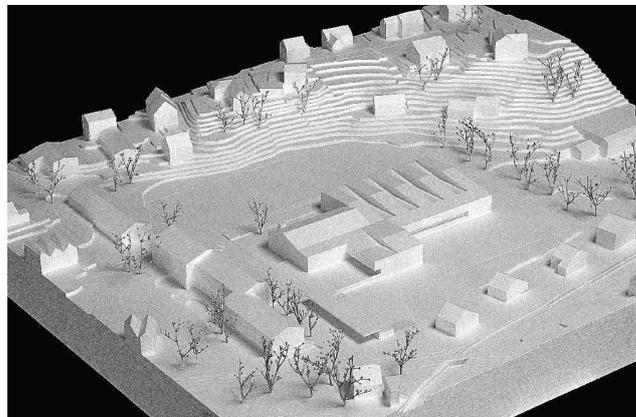
(bö) Vechigen liegt 10 km östlich von Bern. Schon 1995 setzte die Ortsplanung das Ziel einer harmonischen Entwicklung fest. Die damals prognostizierte Entwicklung konnte bis anhin ziemlich genau eingehalten werden, heisst es im Jurybericht. In den nächsten vier bis fünf Jahren rechnet man mit weiteren 150 Wohneinheiten. Im Schulbezirk Boll ist aber heute schon der Platz eng. Weiterbauen an der Anlage war also die Aufgabe im offenen Projektwettbewerb, bei dem 66 Vorschläge eingingen.

Gewonnen haben *Dettli'Nussbaumer* mit einem Projekt, das «die bestehende Schulanlage organisatorisch und architektonisch ernst nimmt» (Jurybericht). Der Projektname «addendum» ist Programm. Die heutige Turnhalle wird zur Aula umgenutzt, und mit zusätzlichen Neubauten entsteht ein neuer Gebäudekomplex, in dem die Spezialnutzungen untergebracht sind – zum Beispiel auch die neue Sporthalle. Der heutige Schultrakt bleibt fast unverändert und wird erst mit der zweiten Etappe um vier Klassenzimmer erweitert. Wichtig war den Architekten die «Dachlandschaft». Satteldächer prägten bisher die Schulanlage. Deshalb werden auch alle Neubauten Satteldächer erhalten, was bei der Sporthalle

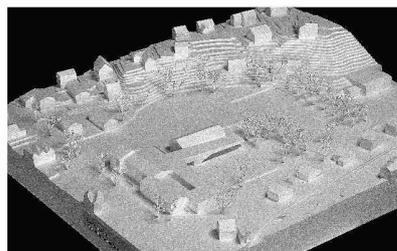
nicht so leicht zu bewerkstelligen war. Da die ingenieurtechnischen Anforderungen hoch sind und die Ingenieure einen wesentlich Beitrag geleistet haben, empfiehlt das Preisgericht abschliessend, den Ingenieur des Teams im ersten Rang, *Joseph Schwartz*, ebenfalls mit der Projektierung und Ausführung zu beauftragen.

Preise

1. Rang / 1. Preis
Dettli'Nussbaumer, Zug; Mitarbeit: Stefanie Koch, Lukas Meyer; Joseph Schwartz, Consulting Ingenieur, Oberägeri
2. Rang / 2. Preis
wbarchitekten, Bern; Mitarbeit: Gian Weiss, Kamenko Bucher, Stefan Hofer, Nathalie Frost; Landschaftsarchitekt: Luzius Saurer, Hinterkappelen
3. Rang / 3. Preis
Jaeggi Meyer Architekten, Zürich; Landschaftsarchitekten: Schweingruber Zulauf, Zürich; Walt + Galmarini, Zürich
4. Rang / 4. Preis
Christoph Rüegg, Bremgarten
5. Rang / 5. Preis
SG arch, Lausanne; Mitarbeit: Nicolas Gross, Thierry Sermet
6. Rang / 6. Preis
Marcel Hari und Bruno Marti, Thun / Steffisburg



Schulanlage Stämpach in Boll, Gemeinde Vechigen: rechts der Neubaukomplex, in den die bestehende Turnhalle integriert wird (1. Rang, Dettli'Nussbaumer)



Die zwei bestehenden Gebäudetrakte werden mit einem mäandrierenden Erweiterungsbau ergänzt. Die Sporthalle ist im Boden versenkt (2. Rang, wbarchitekten)



Kompakter und eigenständiger Neubau im Nordwesten der Anlage (3. Rang, Jaeggi Meyer)

Preisgericht

Fritz Sieber, Gemeindepräsident (Vorsitz); Matthias Peter, Gemeinderat; Eva Desarzens, Gemeinderätin; Silvio Ragaz, Architekt; Marco Graber, Architekt; Christian Wiesmann, Stadtplaner; Jürg Althaus, Architekt; Georg Lüthi, Schulinspektor (Ersatz); Werner Reber, Architekt / Bauverwalter Gemeinde Vechigen (Ersatz)

Josef Meyer Stahl & Metall AG
Seetalstrasse 185, CH-6032 Emmen
Tel. 041 269 44 44, www.josefmeyerstahl.ch

JOSEF MEYER

Höhenflüge in Me **TAL** l-Glas.

BAUEN NACH MASS IN METALL & GLAS